

Um ein Bild einen schmunken Rahmen erzeugen - Passepartout -

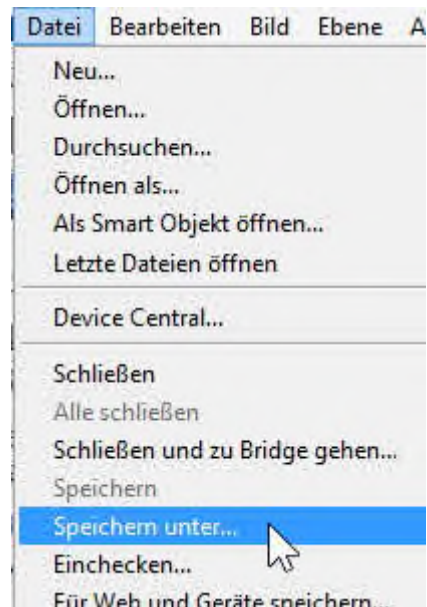
Adobe Photoshop (Hier Version CS 3 oder höher)

Bild auf die richtige Größe bringen

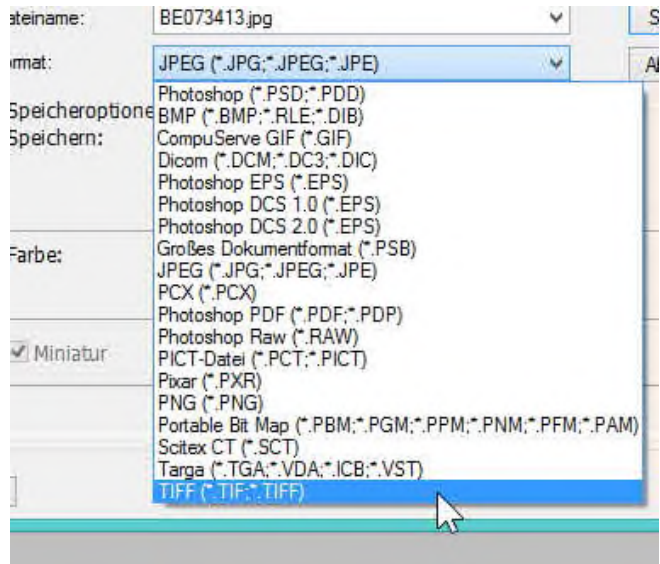
Öffne ein beliebiges Bild
(Originalbild von der Digitalkamera).



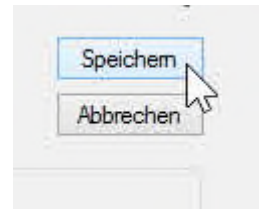
Speicher dieses unter einem anderen
Namen im Dateiformat **TIFF** (*.tif).
Wegen der geringeren Dateigröße
möglichst LZW komprimiert.



Hier den neuen Namen vergeben
und bei >Dateiformat< auf den kleinen
Pfeil klicken
dann das TIFF - Dateiformat wählen



>Speichern<



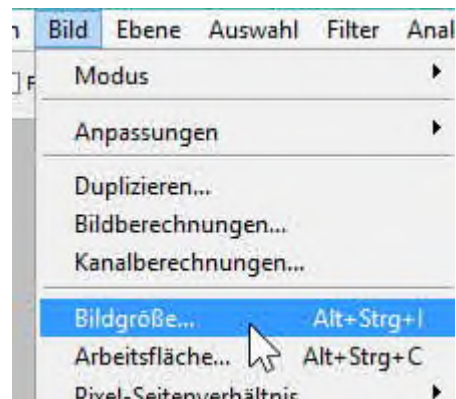
Jetzt die LZW Bildkomprimierung
wählen

OK



Wähle

>Bild<
>Bildgröße<

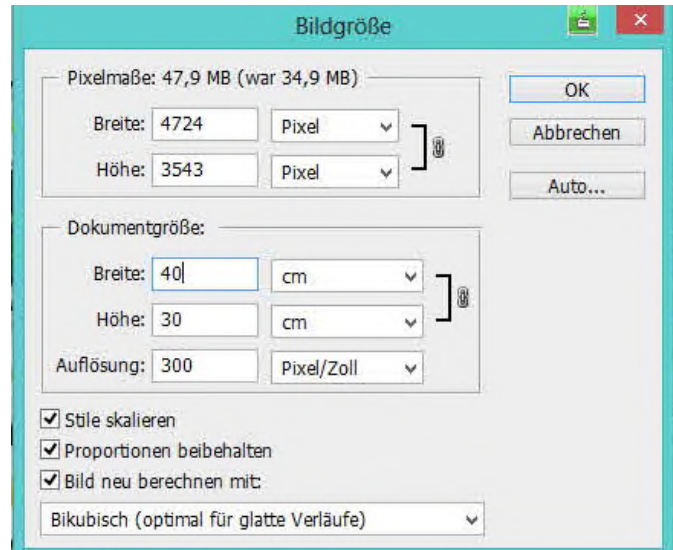


Hier wird zuerst bei >Auflösung< 300 Pixel/Zoll eingetragen,

dann, bei einem Querformatbild, bei >Breite< 40 cm (bei Bildern im Seitenverhältnis 4:3), bzw. 45 cm (bei Bildern im Seitenverhältnis 3:2).

Bei einem Hochformatbild bei >Höhe< 40 cm bzw. 45 cm.

OK



>Speichern<

Jetzt hat das Bild die richtige Ausgangsgröße um auf Fotopapier 30 x 40 / 30 x 45 cm geprintet zu werden.

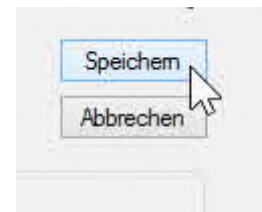


Bild optimieren

Jetzt wird das Bild mit den Funktionen (Helligkeit, Kontrast, Schärfe usw.) optimiert

Ggf. werden noch störende Bildelemente / Flecken usw. z.B. mit dem Klonpinsel entfernt.

Selbstverständlich kann das Bild auch mit weiteren Bildbearbeitungstechniken weiter optimiert werden.

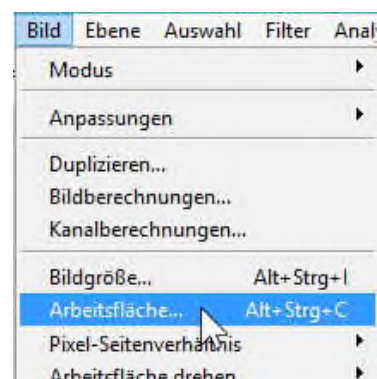
Bild speichern.

Ränder hinzufügen (Passepartout)

Wähle

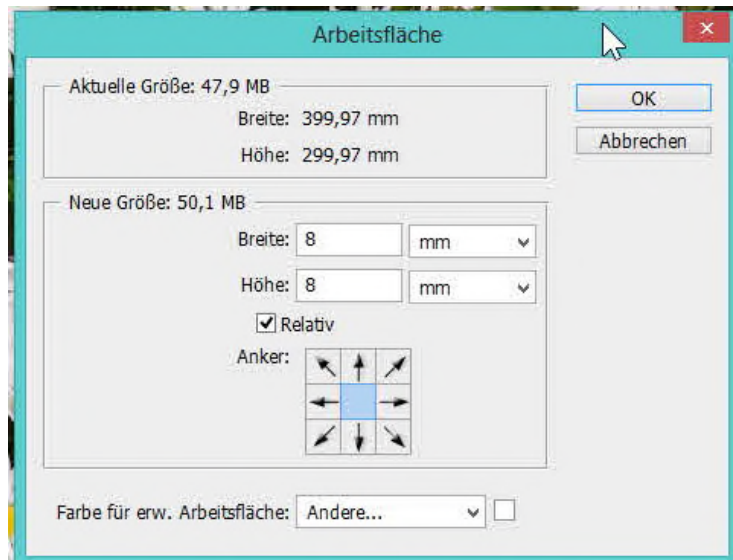
>Bild<

>Arbeitsfläche<



Bei >Breite< und >Höhe< **8 mm** eintippen.

Bei >Farbe für erw. Arbeitsfläche< auf das kleine Quadrat klicken ...



Es öffnet sich der Farbwähler.

Da der erste Rand um unser Bild weiß sein soll, schieben wir mit der Maus den kleinen Kreis ganz nach links oben.

OK

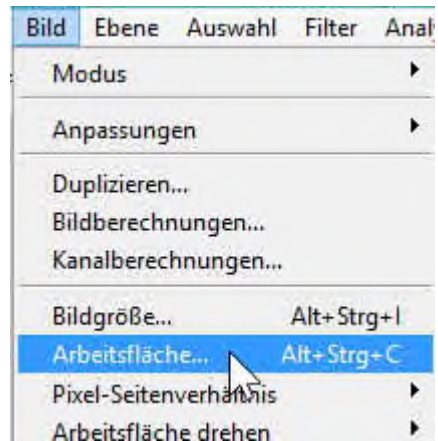


Das Bild hat jetzt einen **4 mm** breiten weißen Rand.

Hinweis:
Der hier grau dargestellte zweite Rand ist im Bild nicht vorhanden, sondern dient hier nur um den weißen Rand besser darzustellen.

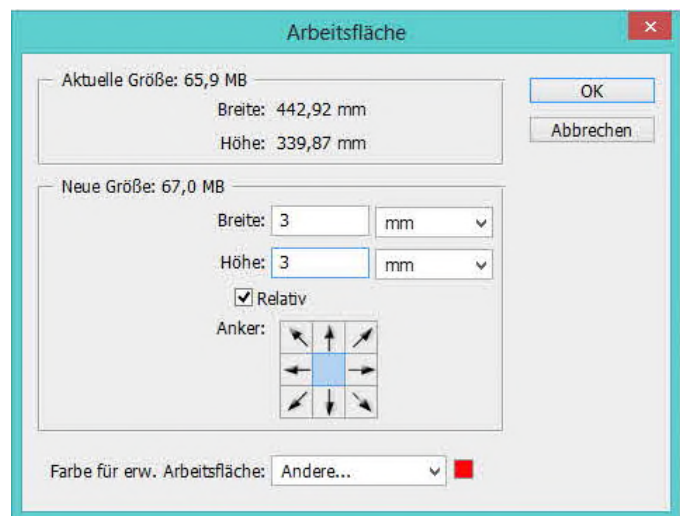


Nun wird die Prozedur wiederholt



und eine Breite und Höhe auf **3 mm** eingestellt.

Bei >Farbe für erw. Arbeitsfläche< auf das kleine Quadrat klicken ...



Es öffnet sich der Farbwähler.

Da der zweite Rand um unser Bild farbig sein soll,



.... fahren wir mit der Maus in das Bild - der Cursor ändert sich in eine Pipette - und nehmen (hier) nach klick mit der Maustaste die Farbe Braun auf.

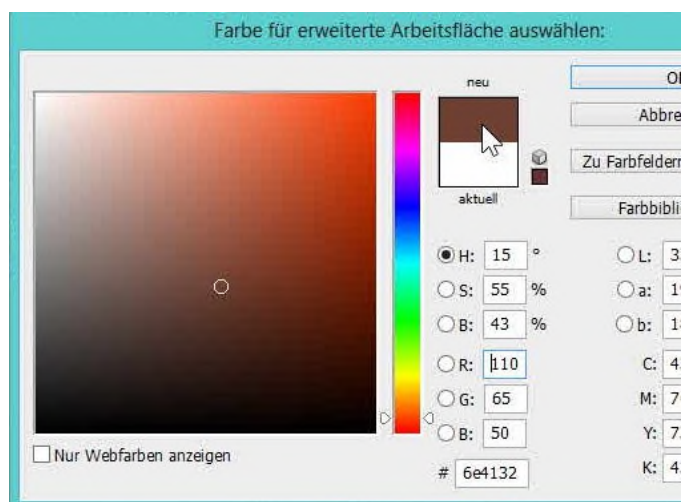
Hinweis:

Es macht sich gut wenn der farbige Zier-
rand eine Farbe hat die im Bild selbst ent-
halten ist.

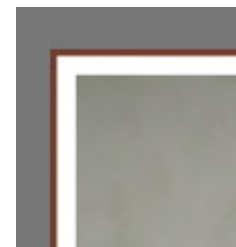


Die gewählte Farbe wird nun im Feld
>neu< angezeigt.

OK



Jetzt hat das Bild einen zweiten **1,5 mm** dicken Rahmen
(hier braun)

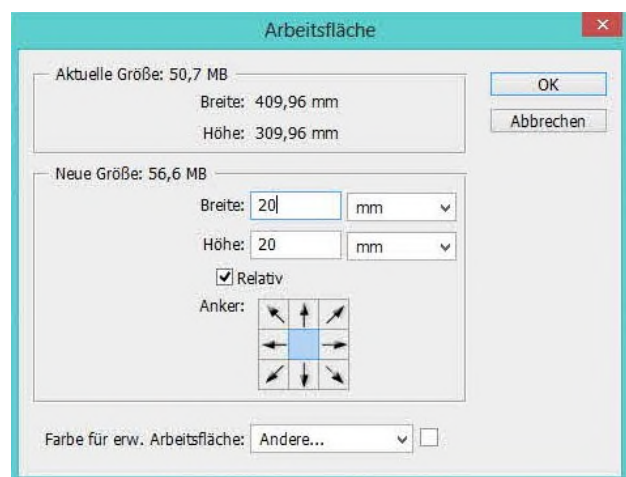


Hinweis:

Der hier grau dargestellte dritte Rand ist im Bild nicht
vorhanden, sondern dient hier nur um die beiden Ränder
besser darzustellen.

Nun brauchen wir noch einen weiteren
weißen Rahmen, hier wird bei Breite und
Höhe **20 mm** eingetragen und die Farbe
wie bereits oben beschrieben über den
Farbwähler die Farbe Weiß gewählt.

OK

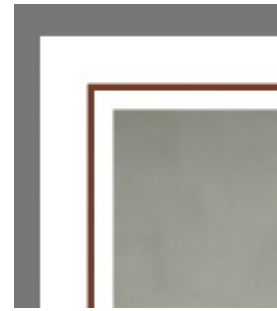


Jetzt hat unser bild einen weiteren Rahmen
(10 mm breit)

>Speichern<

Hinweis:

Der hier grau dargestellte vierte Rand ist im Bild nicht vorhanden, sondern dient hier nur um die beiden Ränder besser darzustellen.



Die in diesem Beispiel genannten Randbreiten können aber je nach Geschmack und Motiv angepasst werden

Bildbeschnitt durch das Labor vermeiden

Bilder bestellen bei Fa. Saal

www.saal-digital.de

oder einem anderen Printlabor ohne Beschnitt

**Nachfolgende Beschreibung für das Bildbearbeitungsprogramm
Photoshop C3 oder höher**

Hallo liebe Fotofreunde,

sicher habt Ihr schon mal festgestellt, dass Eure Digitalbilder die auf Fotopapier geprintet wurden (gleichgültig von welchem Labor), NICHT dem Bildausschnitt entspricht, wie Euer Originalbild, denn es wurde mehr oder weniger ein Teil des Bildes an den Rändern abgeschnitten, was bei formatfüllend fotografierten Motiven recht ärgerlich sein kann.

Der Bildbeschnitt ist in den Printlaboren produktionstechnisch bedingt.

Damit dies zukünftig nicht mehr passiert, nachfolgend eine Anweisung (gilt nicht nur für Saal, sondern auch für andere Labore).

Originalbild



Der hier rosa dargestellte Rand wird weggeschnitten.



Man erhält zwar ein Papierbild mit dem gewünschten Papierformat (z.B. 30 x 40 cm / 40 x 45 cm), aber dem Bild fehlen die Randbereiche, was je nach Labor mal mehr oder weniger ausfallen kann.

Auch kann es vorkommen, dass der Beschnitt nicht immer bildmittig erfolgt, sodass auf einer oder zwei Seiten mehr und an den anderen Seiten weniger vom ursprünglichen Bild fehlt.

Man muss also mit einigen Ungenauigkeiten rechnen.

Einige Labore geben den Beschnitt an (z.B. 3 %), sodass man im Voraus diesen Beschnitt einkalkulieren kann und durch Hinzufügen eines Randes diesen Beschnitt weitgehend vermeidet.

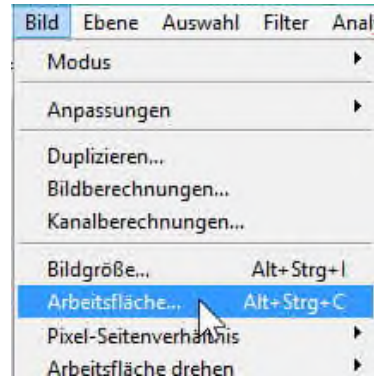
Bei einigen Printlabors wird ein grundsätzlicher Beschnitt bei deren Verarbeitung von Bildern angegeben z.B. einen Beschnitt von 3% an.

Dies ist verarbeitungstechnisch bedingt (siehe Ausführungen auf der Homepage des betreffenden Printlabors).

**Will man jeglichen Beschnitt vermeiden,
so kann man wie nachfolgend beschrieben vorgehen.**

Vorbereitung des / der Bild(er)

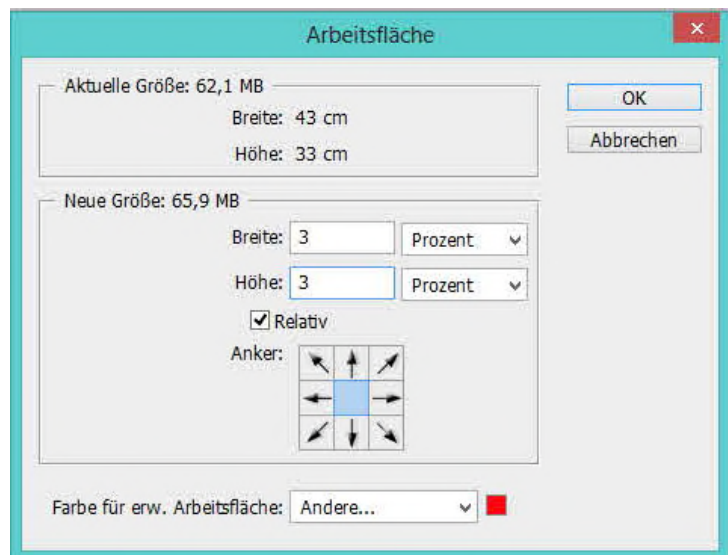
Wähle
>Bild<
>Arbeitsfläche<



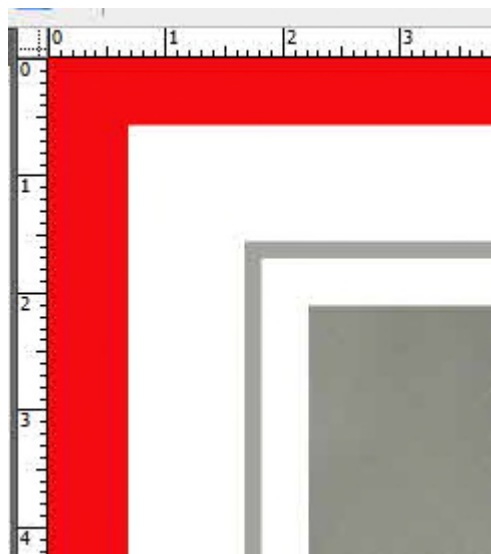
Nun wird dem Bild ein weiter Rahmen hinzugefügt, der verhindern soll, dass unser erzeugter Zierrahmen beschnitten wird.

Wähle jetzt >Prozent< und tippe bei >Breite< und >Höhe< 3 (3%) ein.

Bei >Farbe< wählt man eine beliebige dunkle Farbe (z.B. Rot oder Schwarz), **aber auf keinen Fall die Farbe Weiß.**



Jetzt hat das Bild einen (hier roten) Rand.
Rechts und links etwas dicker,
oben und unten etwas dünner (bei einem Querformatbild)

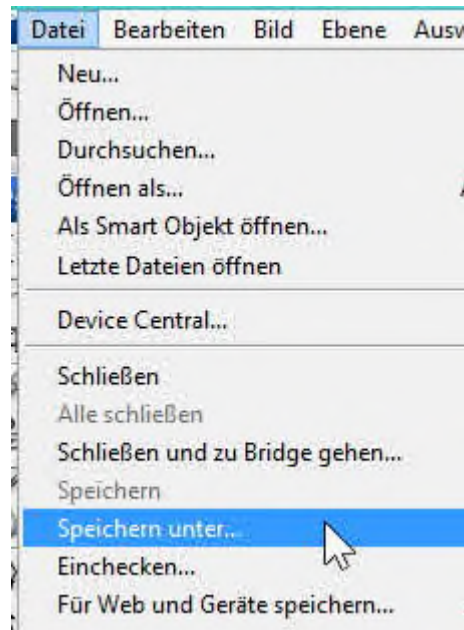


Zum Versenden des / der Bilder zum Printlabor wird jetzt das TIFF Bild noch im JPEG Dateiformat gespeichert um die Dateigröße zu reduzieren.

Wähle:

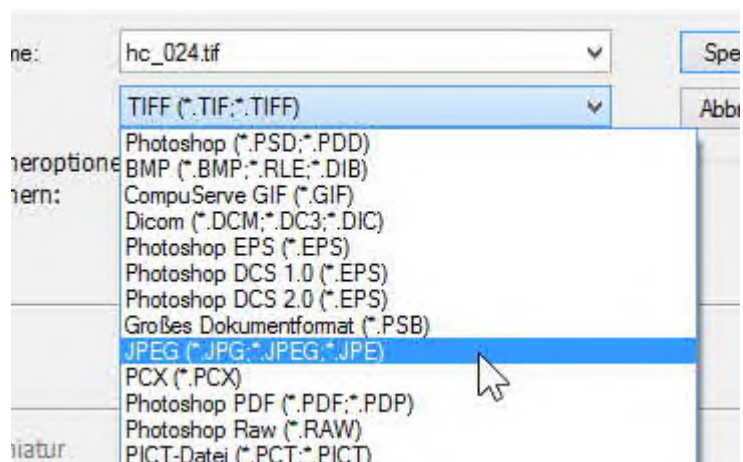
>Datei<

>Speichern unter ...<



Wähle das JPEG Dateiformat wie nebenstehend.

OK



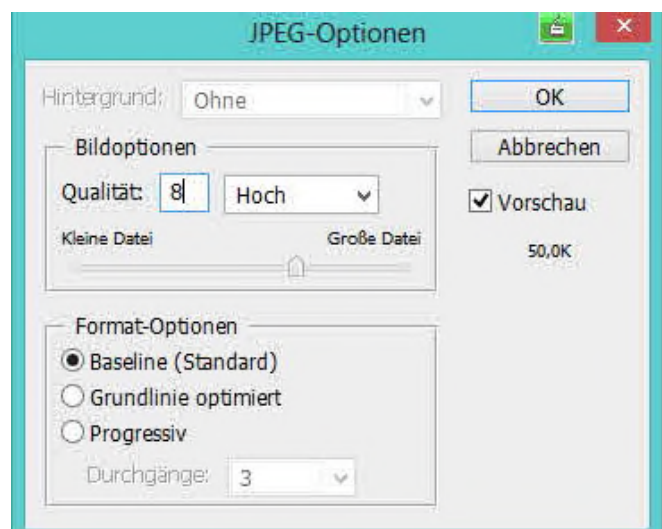
In den Speicheroptionen die Einstellungen bei Qualität 8 / Hoch wählen.

Hinweis:

Die Einstellung auf 10 / Maximal bringt keine Vorteile lediglich sehr große Dateigrößen !!!)

OK.

OK.



**Das Bild kann jetzt so zu Saal
oder zu einem anderen Printlabor geschickt werden.**

Nachbearbeitung

Wenn das Bild von Printlabor geliefert wurde, dann kann das Bild entweder links und rechts, oder oben und unten (je nach Seitenverhältnis und Papierformat des Bildes) einen mehr oder weniger breiten Rand haben, der noch abgeschnitten werden muss (wenn das Seitenverhältnis des Digitalbildes vom Papierformat stark abweicht dann auch noch einen zusätzlichen weißen Rand).



Im Idealfall hat das Bild auch gar keinen Rand, was aber recht unwahrscheinlich ist, da der Beschnitt im Labor nicht immer exakt bildmittig erfolgt.

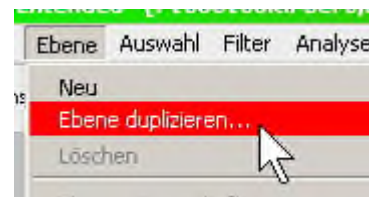
Bild mit einem Rahmen versehen

(Photoshop CS 2 und CS 3)

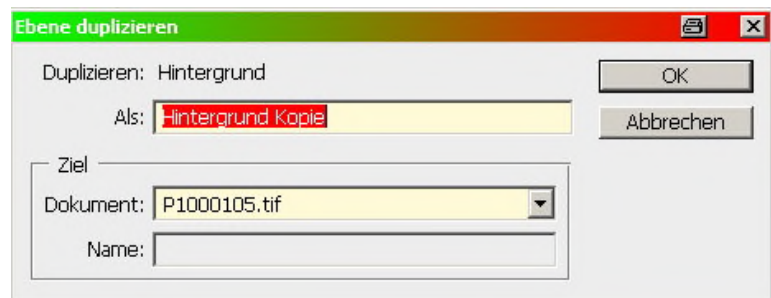
Öffne ein Bild das mit einem Rahmen versehen werden soll.



Wähle dann
>Ebene<
>Ebene duplizieren<



Das erscheinende Fenster einfach mit >OK< bestätigen

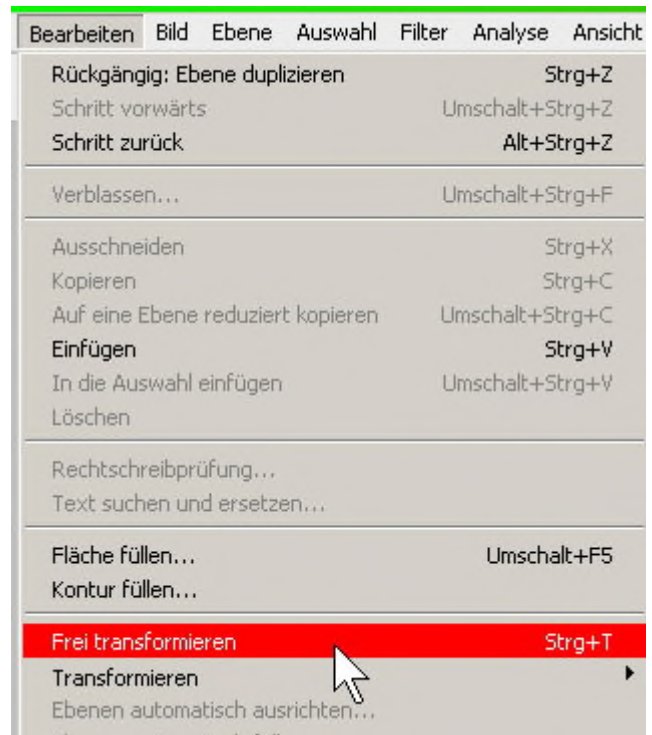


In der Ebenenpalette werden jetzt zwei Ebenen angezeigt.

Falls noch nicht markiert, mit der Maus auf die Ebene >Hintergrund Kopie< klicken, sodass diese markiert ist.



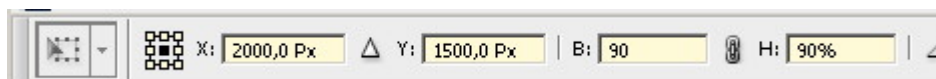
Wähle dann
>Bearbeiten<
>Frei transformieren<



Um das Bild herum erscheint jetzt ein Rahmen mit den Haltepunkten.



In der Einstellleiste ändert man nun bei >B:< und >H:< den Wert von 100% auf einen beliebigen anderen Wert (hier jeweils 90%)



Selbstverständlich können die Werte beliebig gewählt werden.

Jetzt erscheint der Rahmen kleiner als das ganze Bild, bzw. das Bild der >Hintergrund Kopie< wird verkleinert.

Der Rahmen ist die Größe des später zu erzeugenden Linienrahmens (siehe weiter unten).

Mit der Maus doppelklickt man nun innerhalb des Rahmens



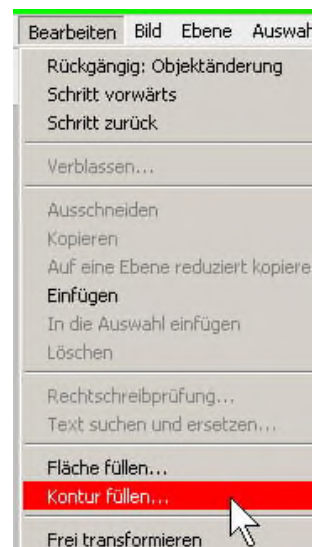
..... daraufhin verschwindet der Rahmen und (wenn man genau hinschaut) erkennt man nun ein abgesetztes kleineres Bild (das ist die Ebene >Hintergrund Kopie<., das dahinter liegende Bild ist die Ebene >Hintergrund<).



Achten Sie jetzt darauf, dass in der Ebenenpalette die >Hintergrund Kopie< markiert ist.



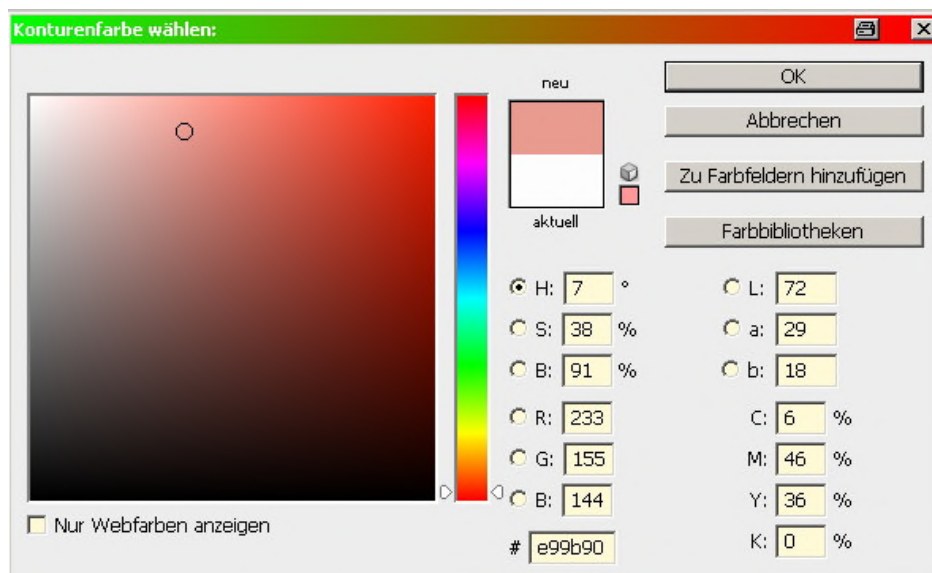
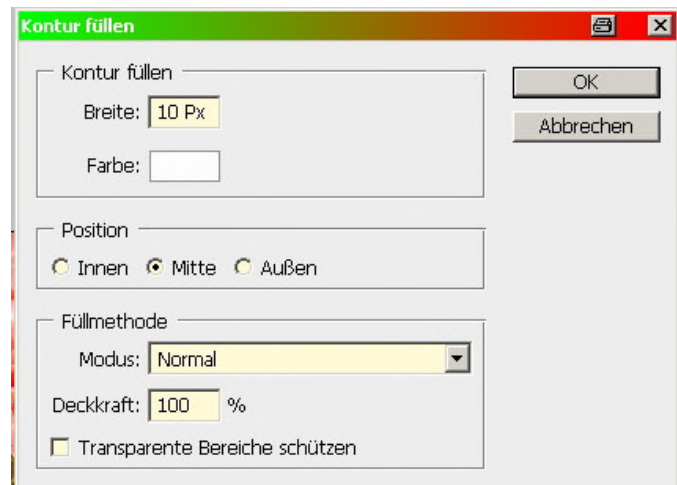
Wähle jetzt
>Bearbeiten<
>Kontur füllen<



Bei >Breite<
kann jetzt jeder beliebige Wert eingetippt
werden
(hier 10 Px = Pixel)

Danach klickt man bei >Farbe< auf das
danebenliegende Feld, dann öffnet sich
das Fenster >Konturenfarbe wählen<
(siehe nächstes Bild) hier kann jetzt jede
beliebige Farbe und dessen Helligkeit
gewählt werden.

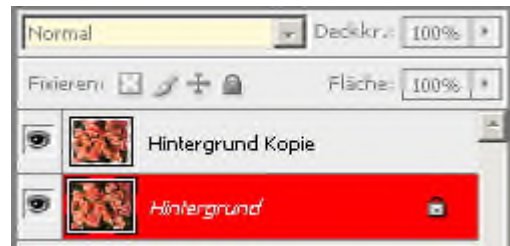
Man kann auch mit der Maus auf das
dahinter liegende Bild fahren, dann än-
dert sich der Cursor in eine Pipette und
man kann aus dem Bild jede dort enthal-
tene Farbe aufnehmen.



Bestätigt man dann mit OK, wird dann ein Linienrahmen erzeugt.

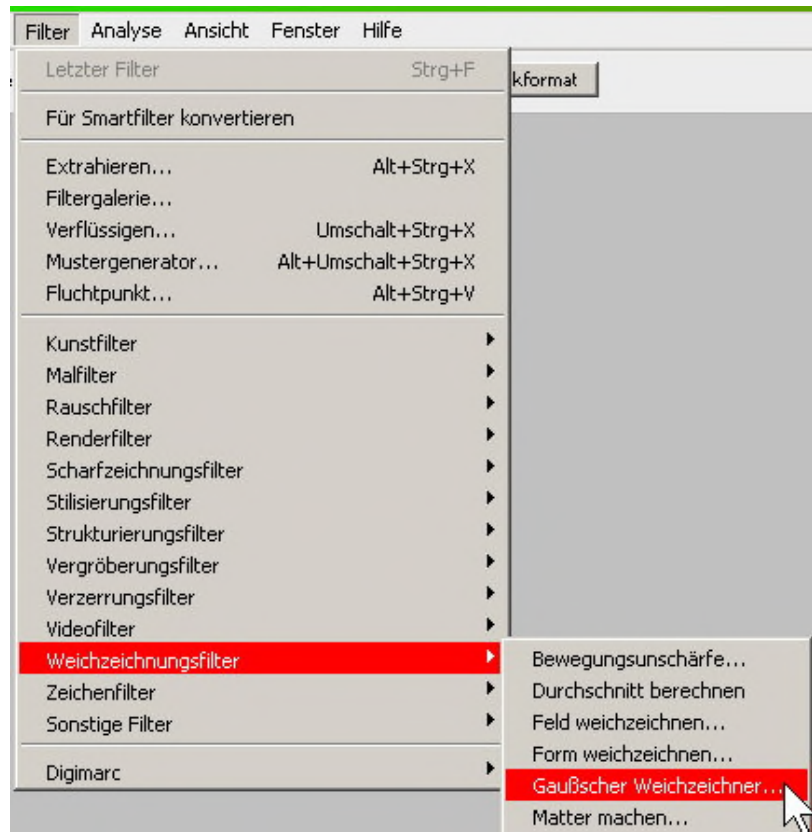


In der Ebenenpalette markiert man nun die Ebene >Hintergrund<



..... und wählt dann
>Filter<
>Weichzeichnungsfiler<
>Gaußscher Weichzeichner.

Selbstverständlich kann auch jeder andere Filter gewählt werden



Hier verstellt man den >Radius< so lange bis (bei aktivierter >Vorschau<) im Bild der gewünschte Effekt zu sehen ist.

Siehe nächstes Bild.



Jetzt hat das Bild einen unscharfen Rand der zusätzlich noch mit einem Linienrahmen abgesetzt ist.

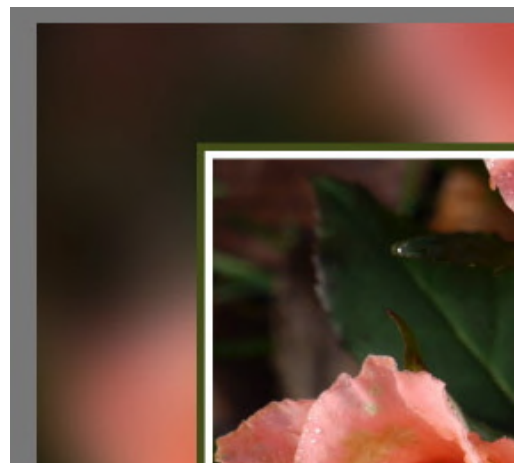


Das Bild unter einem anderen Namen speichern (als TIFF oder JPEG-Datei).

Wird das Bild im TIFF-Dateiformat gespeichert (Speichern unter), ist es sinnvoll bei den >Speicheroptionen Speichern< die Option >Ebenen< zu deaktivieren (Häkchen entfernen).



Bei manchen Motiven können auch zwei oder sogar mehrere Ränder hinzugefügt werden mit unterschiedlichen Farben und Breiten, was dem Bild eine besondere Note verleihen kann (aber nicht übertreiben).



Weitere Beispiele





Nachtrag

Man kann auch für den Hintergrundrahmen einen Ausschnitt aus einem (auch anderen) Bild auswählen.



Allerdings sollte dann dieser Bildausschnitt mindestens auf die Größe gebracht werden, wie der des Originalbildes.

Beispiel:

Das Originalbild hat eine Original-Pixelgröße von 3000 x 2000 Pixel



Breite:	<input type="text" value="3000"/>	<input type="text" value="Pixel"/>
Höhe:	<input type="text" value="2000"/>	<input type="text" value="Pixel"/>

Der gewählte Bildausschnitt (für den unscharfen Hintergrund) hat dann aber nur z.B. 2600 x 11756 Pixel.



Würde das Originalbild hier eingefügt, wäre dann das Gesamtbild viel zu klein, also in der Bildqualität reduziert.

Breite:	<input type="text" value="2600"/>	<input type="text" value="Pixel"/>
Höhe:	<input type="text" value="1756"/>	<input type="text" value="Pixel"/>

Da das (unscharfe) Hintergrundbild bei einer Vergrößerung kaum leidet, wird dieses auf die Größe gebracht die mindestens so groß ist wie das Originalbild, besser aber etwas größer, hier z.B. 3200 x 2200 Pixel.

Breite:	<input type="text" value="3200"/>	<input type="text" value="Pixel"/>
Höhe:	<input type="text" value="2200"/>	<input type="text" value="Pixel"/>

Jetzt kann das Originalbild, das bereits mit Rahmen versehen wurde in das Hintergrundbild eingefügt werden.

Zum genauen Ausrichten die Lineale einblenden und die Hilfslinien entsprechend der gewünschten Randbreiten setzen und das eingefügte Bild ausrichten.



Tipp:

Viele Printlabore geben einen grundsätzlichen Bildbeschnitt (z.B. 3 %) an, gleichgültig ob das Bild ohne oder mit Rahmen geliefert wird.

Will man diesen Beschnitt vermeiden, so ist der oben genannte schwarze Rand entsprechend breit einzufügen.